

Füssen – Die romantische Seele Bayerns

Herausgeber:

Füssen Tourismus und Marketing
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen
Kaiser-Maximilian-Platz 1 · D-87629 Füssen
Telefon +49 8362 9385-0 · Telefax +49 8362 9385-20
tourismus@fuessen.de · www.fuessen.de

Texte: Füssen Tourismus und Marketing

Fotografie: Füssen Tourismus und Marketing, Günter Standl,
Sabrina Schindzielorz, Jakob Weimper, Marc Oeder, Andreas
Hub, Simon Toplak
Stand: 11 / 2021 - Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Gedruckt auf Papier, welches mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Tourist Information
Füssen
Kaiser-Maximilian-Platz 1
D-87629 Füssen
Telefon +49 8362 9385-0
tourismus@fuessen.de

Tourist Information
Hopfen am See
Uferstraße 21a
D-87629 Füssen
Telefon +49 8362 7458
hopfen@fuessen.de

Tourist Info Punkt
Weißensee
Seeweg 4
D-87629 Füssen
Telefon +49 8362 6500
weissensee@fuessen.de



Service

Information und Service

Wandervorschläge für das Gebiet rund um Hopfen sind zu finden unter www.fuessen.de/wandertouren oder in der kostenfreien Wanderbroschüre, erhältlich in der Tourist Information Hopfen am See.

Die „Radrunde Allgäu“ und der „Bodensee-Königssee-Radweg“ führen direkt durch Hopfen. Wer die Radfernwege einmal antesten oder einfach die Gegend mit dem Rad erkunden möchte und kein Fahrrad dabei hat: Flori's Radl- & Skiverleih auf dem Parkplatz Ost (am Camping Hopfensee), www.floris-radlverleih.de.

Veranstaltungen:

Haus Hopfensee, Höhenstraße 14, Tel. +49 8362 6752,
www.haus-hopfensee.de

Für Wassersportler:

- Bademöglichkeiten entlang der Uferpromenade oder an der öffentlichen Badestelle Seepark Hopfensee
- Bootsverleih direkt an der Uferpromenade:
Marina Hopfensee: www.marina-hopfensee.de

Tourist Information Hopfen am See

Uferstraße 21a, Tel. +49 8362 7458, hopfen@fuessen.de
www.fuessen.de



Winter

Winterparadies Hopfen

Statt Pistentrubel bietet Hopfen Wintervarianten für Genießer. Wenn das Eis erst einmal trägt, ist der Hopfensee ein „Hot Spot“ für Schlittschuhläufer und Eissegler. Manchmal sieht man auch Eisläufer mit vorgespanttem Kite über die glitzernde Seefläche flitzen.

An der Uferpromenade trifft man sich zum Eisstockschießen, das im Allgäu Kultstatus genießt. Mitmachen ausdrücklich erlaubt – die einheimischen Könnner zeigen Gästen gerne, wie man den Stock am besten übers Eis rutschen lässt.

Winterwanderer sollten eine sonnenreiche Hopfenseerunde einlegen – auf dem geräumten Rundweg oder teilweise auch auf dem zugefrorenen See. Oder sie wählen eine der ausgeschilderten Waldrouten in Richtung Beichelstein oder Faulensee. Schneeschuh-Fans können sich auf den unberührten Wiesen in Richtung Rieden oder rund um die „schöne Buche“ austoben. Die Loipen am Hopfensee sind für Diagonalläufer und Skater gespurt.

Tipp: In der Tourist Information gibt es die Winterkarte Ostallgäu mit eingezeichneten Loipen und Winterwanderwegen.

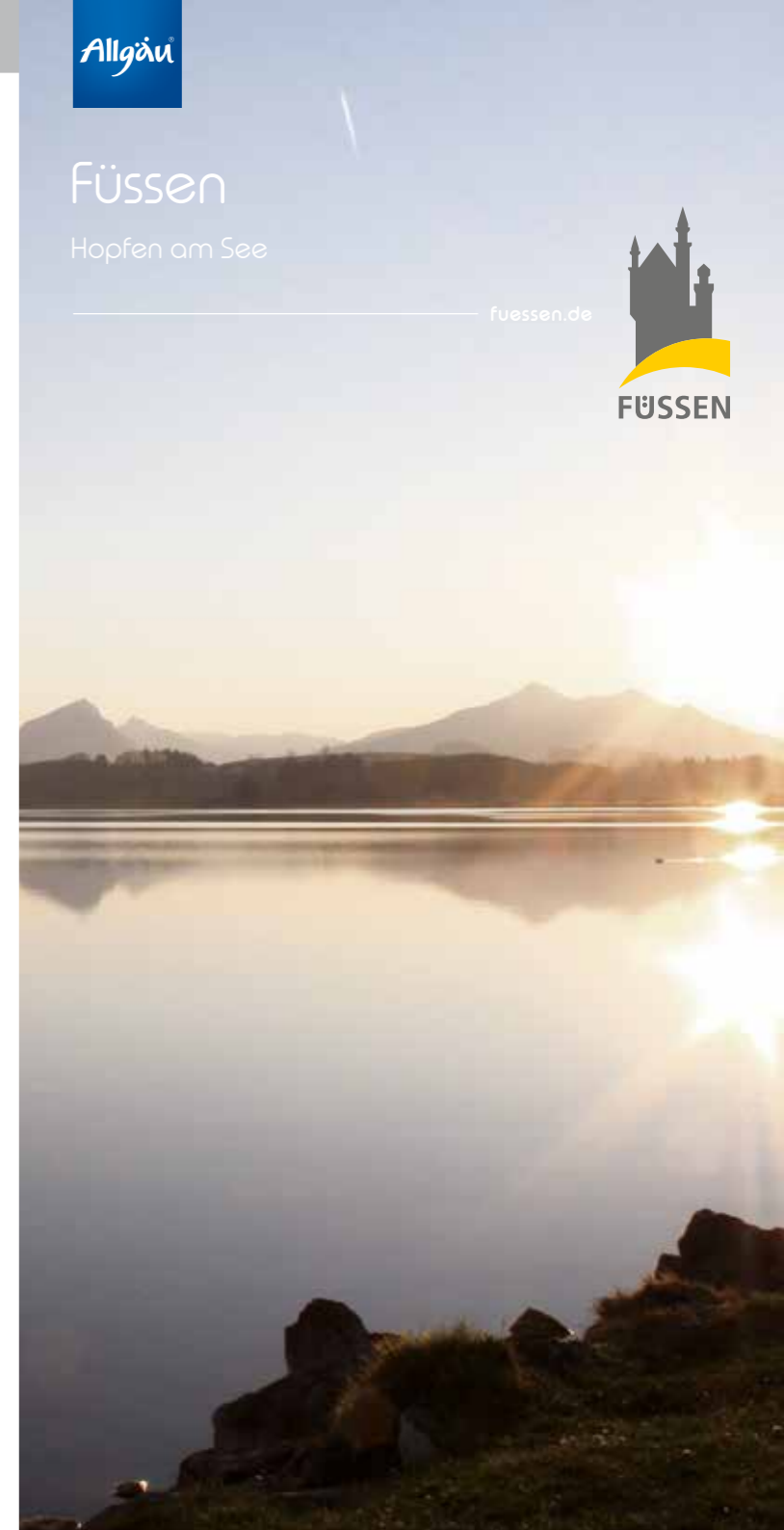


Allgäu

Füssen

Hopfen am See

fuessen.de





Der Ort Hopfen am See

Hopfen am See, anerkannter Kneipp- und Luftkurort, gilt als „Allgäuer Riviera“. Wer die Uferpromenade entlang flaniert, genießt einen grandiosen Panoramablick auf die Gipfelwelt der Ammergauer, Lechtaler und Allgäuer Alpen. Jetzt auf einer Bank oder einer der zahlreichen Caféterrassen die Sonne genießen – und der Alltag ist ganz weit weg.

1172 wird Hopfen erstmals urkundlich erwähnt: Kunrat und Herung „de Hophen“ lebten damals als Lehnsleute des Herzogs Welf VI. auf der Burg oberhalb des Hopfensees. Auch die Hopfener Pfarrkirche St. Peter und Paul stammt aus der Zeit der Romanik und war Sitz einer der ältesten Pfarreien der Region. Der Ort Hopfen bestand ursprünglich aus den Weilern Hopfen (Kirche, Pfarrhof und Schule), Bebele, Vilser und Enzensberg. Nach dem 1. Weltkrieg wuchsen die Ortsteile zur Gemeinde Hopfen am See zusammen, in welche die Weiler Fischerbühl, Heidelsbuch, Erkenböllingen und Häusern eingemeindet wurden. Seit 1978 ist Hopfen mit rund 1.100 Einwohnern ein Ortsteil der Stadt Füssen.

Die ganz oben direkt am Hopfener Wald gelegene Fachklinik Enzensberg ist ein Kompetenzzentrum für Akutmedizin und medizinische Rehabilitation mit den Fachbereichen Orthopädie / Unfallchirurgie, Neurologie, Innere Medizin, Psychosomatik und Geriatrie sowie einem interdisziplinären Schmerzzentrum.

Die örtlichen Sanatorien und Kurhotels bieten neben stationären Vorsorge- und Rehabilitationskuren attraktive Pauschalreisen für Gäste, die auf eigene Kosten etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Auch der Camping Hopfensee*****, der laut ADAC seit Jahren zu den besten europäischen Campingplätzen zählt, hat eine Gesundheits- und Wellnessabteilung.

Etwas oberhalb der Pfarrkirche liegt an der Höhenstraße das Haus Hopfensee als örtliches Veranstaltungszentrum. Hier finden Konzerte, Heimatabende und die Theaterabende der örtlichen Hopfenseebühne statt.

Die Burg Hopfen

Nicht nur der großartige Bergblick lohnt einen Abstecher zur Burgruine oberhalb des Hopfensees. Die Burgruine gelten als die älteste erhaltene Steinburg im Allgäu. Erbaut sicherlich vor 1078 und als „castrum Hopfen“ erstmals 1322 namentlich erwähnt, diente die Burg von etwa 1200 bis 1322 als Sitz des Propsteiamtes Füssen. Nach Zerstörungen im Bauernkrieg und im Dreißigjährigen Krieg wurden die Überreste Anfang des 18. Jahrhunderts weitgehend abgetragen und zum Bau der Klosterkirche St. Mang in Füssen verwendet. 1999 bis 2009 wurde das Areal der Burgruine Hopfen freigelegt. Neben dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Büro für Burgenforschung / Dr. Joachim Zeune waren viele freiwillige Helfer daran beteiligt, das Gelände vom dichten Waldbewuchs zu befreien, die Mauerreste wieder sichtbar zu machen und zu sichern. Der schnellste Weg führt zu Fuß von der Tourist Information in Hopfen über den Burgweg hinauf zur Burgruine.



Der Hopfensee

Der Hopfensee liegt als Restsee in einem durch den Lechgletscher in der letzten Eiszeit geformten Becken. Er ist 194 ha groß, bis zu 12 Meter tief und gehört zu den wärmsten bayerischen Voralpenseen. Rund um den See erstreckt sich ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet mit seltenen Pflanzen und Nistplätzen für Wasservögel wie Haubentaucher, Blässhuhn, Wildente und Fischreiher. Eine Bojenkette markiert die Schutzzonen, die mit Booten nicht befahren werden dürfen.

Der sieben Kilometer lange, ebene Hopfenseerundweg lädt zu einer 1,5- bis 2-stündigen Genusswanderung ein.

Badegäste kommen entlang der Uferpromenade auf ihre Kosten. Bei den örtlichen Bootsverleihen an der Uferpromenade kann man Ruder- und Tretboote, Stand Up Paddles und Kajaks mieten. Die Angelsaison beginnt am Hopfensee Anfang Mai, Angelkarten sind u. a. im Laden am Camping Hopfensee und am Bootsverleih Marina Hopfensee erhältlich.



Kneipperlebnis Hopfen

Kneipptherapie – ein alter Hut? An der Hopfener Uferpromenade kann man die Gesundheitslehre von Pfarrer Kneipp in zeitgemäßer Form kennenlernen und unkompliziert ausprobieren.

Über einen Steg geht es auf die schwimmende Kneipp-Insel, wo das integrierte Seewasser-Kneipp-Tretbecken zum gesunden Kurzprogramm einlädt. Die gegenüber installierten Kneipp-Elemente zeigen, dass die Kneipptherapie nicht nur die Heilkraft des Wassers nutzt, sondern mit ihrem ganzheitlichen Ansatz die gesamte Lebensweise positiv verändern will: Die begehbare Kräuterspirale erinnert daran, dass Kneipp ein Verfechter der Pflanzenheilkunde war. Die „Gedankenbänke“ mit seinen Zitaten wollen Anstoß geben, über Kneipps Idee der „inneren Ordnung“ nachzudenken – im Zeitalter von Multitasking und Burnout aktueller denn je.

In den Sommermonaten finden hier regelmäßig Führungen unter dem Motto „Kneipp – mehr als kaltes Wasser“ statt. Termine und weitere Informationen gibt es in der Tourist Information Hopfen am See oder unter www.fuessen.de/kneippfuehrung.

